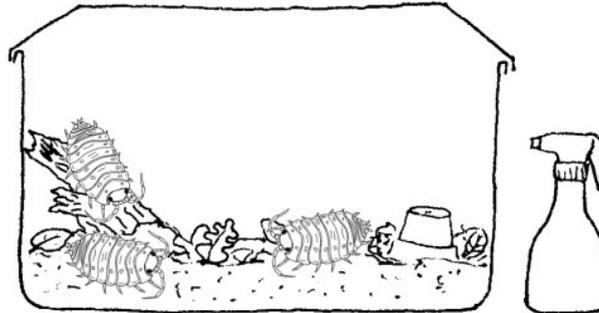


Asseln

Tipps für den Umgang mit Asseln



- Seid vorsichtig mit den Tieren! Benutzt Pinsel und Löffel, um sie zu fangen! Quetscht sie nicht zwischen euren Fingern!
- Ihr findet unter „Noch mehr an Wissen für Schnelle und Neugierige“ eine Anleitung für eine Kartoffel-Falle und einen Insekten-Sauger. Vielleicht möchtet ihr die Anleitungen nutzen? Besprecht es!
- Betrachtet die Asseln in einer Becherlupe oder in Gläsern!
- Weibchen mit dickem Brutbeutel lasst in Ruhe! Der Brutbeutel könnte sich zu früh öffnen. Die Jungen müssen dann sterben!
- Merkt euch, wo ihr die Tiere gefangen habt und bringt sie später wieder dorthin zurück!
- Gebt die Tiere für den Transport in einen Behälter mit Versteckmöglichkeiten. Haltet den Behälter ruhig!
- Achtet darauf, dass ihr nur Asseln fangt! Asseln tun sich untereinander nichts, aber andere Tiere könnten für sie gefährlich sein.
- Seht euch genau an, wie der Ort ist, an dem die Asseln leben. Welches Futter gibt es dort? Wo verstecken sie sich? Ist es dort feucht, kühl, warm oder trocken? Euer Terrarium sollte genau so sein!

Wissen für Schlaumeier:

Auf Englisch heißen Asseln „woodlouse“, also Holzlaus.

Holz ist schwer zu verdauen, deshalb fressen Asseln ihren Kot mit den unverdauten Holzresten darin noch einmal. Je öfter sie das tun, umso besser ist das Holz schließlich verdaut.

Guten Appetit!